

-

visarte zürich Bulletin 5/2007

IMPRESSUM

Das visarte zürich-BULLETIN

erscheint jährlich 6 mal

Auflage 500 Stück

Redaktionsschluss: 14. Dezember 2007

Redaktion

visarte zürich

Annalies Walter

Geschäftsstelle Zürich

Annalies Walter

Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

Postadresse: Postfach, 8022 Zürich

Tel./Fax 044 252 41 61

Email: visartezuerich@mydiar.ch

homepage: <http://zuerich.visarte.ch>

Öffnungszeiten:

Montag 14.15 bis 17.45 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr

Titelbild: Piero Maspoli: Skulptur Zürich grüsst Weesen,
Foto Ursula Hirsch

Bulletin unterstützt durch: Stiftung Kunstsammlung Albert und Melanie Rüegg
Zürich, AXA Art Versicherung AG

Ernst Göhner Stiftung

Druck und Versand: Kantonale Drucksachenzentrale

BULLETIN Nr. 5, 2007

VERANSTALTUNGEN	5
ZÜRICH GRÜSST WEESEN	6
KULTURREISE MIT PETER KILLER	8
AUSSTELLUNGSLOKALE	10
AUSSCHREIBUNGEN	11
"LICHT UND SCHATTEN" VON DIETER MATTHÄUS (AUSZUG)	12
VON BRUNO RITTER	14
AUSSTELLUNGEN	15
BÜCHER / DVD	19

VORSTAND

Krusche	Jürgen
Metzler	Alfons
Michel	Doris
Monnier	Ruth
Stiefel	Peter (Präsident)
Stucki	Stephan
Vecellio	Susanna
Walter	Annalies

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass auch in entlegeneren Gegenden eine kreative Situation geschaffen werden kann. Im Park der Villa Mariasee in Weesen haben Annalies Walter (Fundraising) und Paul Sieber (Realisation) eine Skulpturenausstellung verwirklicht. 13 Künstler werden im idyllischen Park am See auf eine spielerische Art gezeigt.

Bald kommt die juryfreie Ausstellung im Toni-Areal auf uns zu. In diesem Zusammenhang wäre es wünschenswert, wenn sich einige Mitglieder zu Gruppen zusammen schliessen würden. Natürlich versteht es sich, dass jeder gerne seine Werke in einer eigenen Koje präsentieren möchte. Aber m. E. ist es auch interessant, sich mit Arbeiten anderer Kollegen zu konfrontieren.

Obschon die Reise mit Peter Killer zu den Etruskern erst im Frühling stattfindet, ist es nötig, sich bereits jetzt schon anzumelden. Das Programm verspricht abwechslungsreiche Tage in der Toscana.

Herzliche Herbstgrüsse

Peter Stiefel

VERANSTALTUNGEN

Wir sind eingeladen und treffen uns am

Sonntag, 25. November 2007, 11 Uhr

im oxyd, Wieshofstrasse 108, 8408 Winterthur

In 6 unterschiedlichen Räumen bietet oxyd Künstlerinnen und Künstlern einen Freiraum für spartenübergreifende Ausstellungen der darstellenden Kunst.

11 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung „Pattern – oder die Lust an der Wiederholung“, KünstlerInnen Franziska Matter, Suzette Beck, Theo Hurter, Theo Spinler, Hyun-Bi Choi.

Anreise: ZH HB ab 10.07, Winterthur an 10.33, Winterthur ab (S 41) 10.36, Bahnhof Wülflingen an 10.41

www.oxydart.ch

Skulptur Zürich grüsst Weesen

Skulpturengarten im Park Mariasee am Walenseestrand
Hauptstrasse 20, 8872 Weesen

Eine Ausstellung der visarte zürich

Ausstellung bis 30. November 2007

ZÜRICH GRÜSST WEESEN

Bitte A4-Blatt Zürich grüsst Weesen 1 : 1 quer einfügen

(auf 2 Seiten. Bitte Überschrift hier – Zürich grüsst Weese - überdecken mit dem einzufügenden Blatt. Ich habe die Überschrift nur fürs Inhaltsverzeichnis geschrieben)

A4-Blatt Zürich grüsst Weesen 1 : 1 quer

KULTURREISE MIT PETER KILLER

Kunstgärten im Land der Etrusker 20.–25. Mai 2008

Letztes Jahr hat eine stattliche visarte-Gruppe viele Museen an der Côte d'Azur besucht. Dem Wunsch, mit Peter Killer und dem Born-Chauffeur Christian Steck eine weitere Reise zu unternehmen, kommen wir nun nach. Sicher wird der Aufenthalt in Etrurien ebenso schön und lustig sein. Auf dieser Reise lernen wir das Grenzgebiet von Umbrien, Toskana und Lazio kennen. Hier befanden sich die Zentren der geheimnisvollen etruskischen Kultur, mit der wir uns selbstverständlich auch beschäftigen werden. Wie schon an der Côte d'Azur wird bei allen Sehenswürdigkeiten genug Zeit für individuelle Besichtigungen bleiben.

Dienstag, 20. Mai 2008

Fahrt nach San Vincenzo an der ligurischen Küste, wo wir unseren Kollegen Willy Wimpfheimer besuchen werden.

Mittwoch, 21. Mai 2008

Besuch des Giardino di Daniel Spoerri in Seggiano. Gegen Abend Weiterfahrt nach Orvieto, wo wir die kommenden vier Nächte verbringen. Unser ehrwürdiges Viersternhotel liegt nur wenige Schritte vom Dom entfernt (die Altstadt ist weitgehend autofrei).

Donnerstag, 22. Mai 2008

Wir lernen Orvieto und seine Etruskermuseen kennen. Am Nachmittag fahren wir nach Civitella d'Agliano in den Kunstgarten «La Serpara» von Paul und Jacqueline Wiedmer-Dolder. Pole Wieder (ehemaliger Assistent von Luginbühl und Tinguely) ist ein bekannter Eisenplastiker.

Freitag, 23. Mai 2008

Fahrt nach Tarquinia (etruskische Grabfresken) und zu Niki de Saint-Phalles Tarotgarten.

Samstag, 24. Mai 2008

Wir werden zwei wunderschöne historische Gärten kennen lernen: den phantastischen, von den Surrealisten wiederentdeckten «Bosco di Mostri» in Bomarzo und den typischen Renaissancegarten der Villa Lante in Bagnaia.

Sonntag, 25. Mai 2008

Rückfahrt in die Schweiz. Eventuell Besuch der Guiliano Goris Skulpturensammlung in der Villa Celle bei San Tomato in der Nähe von Pistoia

Der Preis der Reise richtet sich nach der Teilnehmerzahl (18 bis 26). Im Doppelzimmer kostet sie zwischen 1500 und 1800 Fr. pro Person (plus Fr. 200.- im Einzelzimmer). Inbegriffen sind die Fahrt, die Übernachtungen, fünf ausgezeichnete Mahlzeiten und Führungen durch Peter Killer. Am Freitag und Samstag wird uns auch Jacqueline Dolder-Wiedmer begleiten.

Anmeldungen raschmöglichst an visartezuerich@mydiar.ch oder visarte zürich, Postfach, 8022 Zürich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bild

AUSSTELLUNGSLOKALE

Mariasee, Hauptstrasse 20, 8872 Weesen/SG

Im Zentrum von Weesen, direkt am See mit schönster Parkanlage, können visarte Künstler und deren Freunde bis Ende Dezember 2007 sowohl den Aussenraum (Park) als auch das Haus (ideal als Atelier) benützen.

Es sind keine Einrichtungsmaterialien vorhanden, auch keinerlei Tücher. Alles, was Künstler brauchen, muss mitgebracht und auch entsorgt werden.

Anreise: Mit dem Zug ab Zürich HB in 45 Min.

Anmelden, Koordination und Verantwortung
Paul Sieber, Brauerstrasse 9, CH-8004 Zürich
Tel/Fax 044 241 87 36 paul.sieber@freesurf.ch

Der Sihlbogen kann ebenfalls noch bis Ende 2007 genutzt werden. Für Begegnungen mit dem Raum sowie für Fragen und Terminabsprachen steht Euch gerne zur Verfügung

Stephan Stucki
079 566 9820, stucki@artcommunications.ch

Wie kommt man zum Sihlbogen?

Mit S 4 bis Zürich-Manegg, über die Brücke Richtung Leimbach. Der Sihlbogen ist links von der Brücke schon sichtbar. Oder mit der S 4 bis Zürich-Leimbach und ca. 50 zurücklaufen. Der Weg geht via Parkplatz vom Outlet-Markt um das Zelt auf der Rampe zur Sihl. Der Eingang ist am Sihlufer.

AUSSCHREIBUNGEN

Ausstellung in Basel vom 29.3.-27.4.2008

Im Projektraum M 54 Basel ist unter dem Titel „stillleben“ eine gemeinsame, jurierte Ausstellung für KünstlerInnen der visarte Basel und visarte Zürich geplant.

Alle Techniken sind erlaubt. Transport ist Sache der KünstlerInnen.

Eingaben, Dokumentation von max. 4 Seiten A4 mit aktuellen Arbeiten und Beschreibung, Ideen, Skizzen zum Thema bis am 1. Dezember an visarte Basel Mörsbergerstr.54, 4057 Basel

.

«Kunst in der Zwicky 08» Fällanden

Jurierte Kunstaussstellung Zürcher Oberland und Region Pfannenstiel

Informationen und Anmeldeunterlagen ➔ www.kunstinderzwicky.ch
oder bei der Kulturgruppe c/o Hans-Peter Ege, Dübendorfstrasse 11c,
8117 Fällanden.

.

Kunstszenen Zürich 21. Dezember 2007 bis 6. Januar 2008 ➔
www.zuerichkultur.ch

.

"Licht und Schatten" von Dieter Matthäus (Auszug)

Die ganze Entwicklung der abendländischen Malerei bezog sich auf das räumliche Bewusstsein. Die gotischen Grosskirchen vermitteln bereits schon dieses kosmische Raumerlebnis. Es sind in der bildenden Kunst die Stationen von Giotto, die Hochreliefs der Kanzeln der Pisanos, der Freskenzyklus des "heiligen Kreuzes" von Piero della Francesca in Arezzo. Masaccio gab der Malerei eine neue plastische Form. Im Barock werden die Figuren und der Raum nicht mehr linear perspektivisch dargestellt, sondern durch das Licht. Bei den Nachfolgern wie Caravaggio und Rembrandt können wir beobachten, wie ihre Figuren aus dem räumlichen Fluidum, aus einer Dunkelheit ans Licht treten und in einem grossen Zusammenhang und Synkretismus mit ihrer Umgebung stehen. Diese räumliche Kontinuität wurde bis zum Impressionismus aufrecht erhalten. Die Lichtmalerei hätte sich niemals in dieser Form entwickelt, wenn nicht das christliche Weltbild den basalen Hintergrund gebildet hätte. Der christliche Glaube und Illusion stand unter dem Aspekt des ewigen Lebens und der Ferne. Das Licht spielt im neuen Testament eine zentrale Rolle, wodurch der Raum unbegrenzt und unendlich wird wie z.B. bei Leonardo. Es entsteht der musikalische Seelenraum (Z.B. wie bei Caspar David Friedrich) Durch die Transzendenz, der Entkörperung der Welt im Dienste des Raumes, wird die Lichtmalerei geboren, die im Barock durch Caravaggio, Rembrandt, Velazques und Tintoretto ihren Höhepunkt erfährt. Alle Details werden durch die Dunkelheit zu einem Ganzen zusammengefasst. Bei Rembrandt ist keine Lichtquelle auszumachen, denn aus dem Zentrum des Bildes entwickelt er eine Lichtquelle die aus sich selber entstanden ist, wie das Zentrum einer Galaxie. Schon die Mosaiken in den frühchristlichen Basiliken vermitteln durch ihre Mehrfarbigkeit eine Auflösung ins Unendliche, während der antike Raum sich auf einen begrenzten Raum bezieht. Die Musik, das Musikalische, die optische Musik in der atmosphärischen Malerei des Barock spielt von nun an eine ganz grosse Rolle. Niemals hätte sich die abendländische Lichtmalerei ohne den christologischen Basal in dieser Form entwickeln könne. Das transzendente Licht identifiziert sich nämlich auch mit der Seele und dem ewigen Leben, die aber in einer atheistischen materialistischen Welt keine Bedeutung mehr hat. Das Seelenporträt wie auch die Seelenlandschaft ist aus dem Bereich der Malerei verschwunden. Zusammenfassend kann man sagen, dass aus dem christlichen religiösen Weltbild der kosmische Raum mit seiner Lichtmalerei hervorging, die eine einzigartige Stellung in der Weltmalerei einnimmt.

Dieter Mathäus

MITTEILUNGEN

Jahresgabe 2007

Ambrosius Humm sich bereit erklärt, Druckgrafik-Blätter als Jahresgaben für unsere Gönnermitglieder zur Verfügung zu stellen. Wir bedanken uns herzlich bei Brosi Humm und hoffen, dass in Zukunft viele KünstlerInnen Gleiches tun.

Ambrosius Humm:

Maler, Bühnenbildner, Grafiker. Wandbild. Für Theater in Zürich, Baden, St. Gallen und Nürnberg tätig.

Alle Gönnermitglieder sind gebeten in der neuen **galerie visarte zürich** an der Schoffelgasse 10 in 8001 Zürich zu den üblichen Öffnungszeiten vorbeikommen und sich eine *Druckgrafik von Ambrosius Humm als Jahresgabe 2007* auszusuchen.

.

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Immer wieder hören wir, dass Mitglieder sich im Krankheitsfall **zu spät** um das Taggeld kümmern. Achtung: Das gilt nur für Künstler und Künstlerinnen, Architekten und Architektinnen können kein Taggeld beziehen.

Bitte vergesst nicht, im Krankheitsfall das Formular **innert 14 Tagen** zu verlangen bei der

Taggeldkasse für bildende KünstlerInnen

Gabrielle Wagner, Postfach 4338, 8022 Zürich Tel. 043 284 31 13

.

galerie visarte zürich

Da die Geldfrage erst Ende Dezember 2007 definitiv gelöst wird, starten wir mit dem Galeriebetrieb ca. im Februar 2008. Das Konzept und die Bedingungen werden im nächsten Bulletin veröffentlicht.

Wir bitten um Verständnis.

VON BRUNO RITTER

Comic einfügen

AUSSTELLUNGEN

BAUER Anna-Maria

Ausstellung bis 20. November 2007

Bundesamt für Umwelt BAFU, Eingangshalle, Papiermühlestrasse 172,
3063 Ittigen

BASSETTI Fiorenza u.a.

Ausstellung bis 25. Novembre 2007 der visarte tessin

Pinacoteca Comunale di Casa Rusca, Locarno

BAUER Anna-Maria

Raumgänge

Finissage 29. Februar 2008, 18-20 Uhr

Kunstkammer, Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer, Gaswerkareal,
Schlieren

BRUNNER Edy

Panorama Fotografie in s/w

Ausstellung bis 10. November 2007

Radical Gallery, Postgasse 4, 6300 Zug (Do/Fr/Sa 11-16 Uhr)

FUHRER Christian

Arbeiten 1957-2007

Vernissage 2. November, 17-20 Uhr

Finissage 7. November, 17-20 Uhr

HENKING Katharina u.a.

Fleischeslust oder die Lust an der Darstellung des Fleischlichen

Ausstellung bis 18. November 2007

Bündner Kunstmuseum Chur

HUNOLD Christine

„reime auf die ungereimte wand“

Ausstellung bis 17. November 2007

Goldenes Kalb, Galerie Ausstellungsraum visarte.aargau, Ziegelrain 4,
5000 Aarau, www.goldeneskalb.ch

MÜNGER Beatrice

Installation

Kultur/Natura

Ausstellung bis 22. November 2007

Kunstaussstellung in der Familienheim Genossenschaft Zürich,
Schweighofstrasse 226, Zürich

VON STOKAR Doris

Zeichnungen

MURBACH Gottfried u.a.

Finissage 4. November, 14-17 Uhr

Kreuzgang des Klosters Rathausen (ehemals Kinderdörfli), Stiftung
für Schwerbehinderte Luzern SSBL, 6032 Emmen, www.ig-bunt.ch

MURBACH Gottfried

Malerei und Objekt

Ausstellung bis 18. November 2007

Galerie im Rathaus, Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz)

MURBACH Gottfried u.a.

Kunst schwyz 2007

Vernissage 11.11., 18 Uhr

Ausstellung bis 20. November 2007

Rothenthurm, Perform Halle, www.kuenstlervereinigung-schwyz.ch

PERSCHEL Hannah

SEILER Ferdi

Ausstellung vom 8. November bis 7. Dezember 2007

Galerie RW Fine Arts Collection Limited, Winterthur

ROHR Ulla,

ISLIKER Maria u.a.

Vernissage 9. Novembre, ab 19 Uhr (mit Musik)

17. Atelieraussstellung vom bis 18.11.2007, Öffnungszeiten 14-18 Uhr
(exkl. Mo-Mi)

SATO Akiko

Skulpturen, Radierungen, Zeichnungen

Finissage 27. Oktober, 10-15 Uhr

Stiftung Schloss Greifensee, Im Städtli, 8606 Greifensee,
www.schlossgreifensee.ch

SCHNORF Hans

Ausstellung vom 10. November bis 15. Dezember 2007

Galerie Rosa Turetsky, Grande rue, Genf

SOCHOR-SCHÜPBACH Katharina
Vernissage 26. Oktober, 18-20 Uhr
Apéro 4. November, 11-13 Uhr
Finissage 18. November, 11-13 Uhr
Galerie Jeannette Catrina, Grundstrasse 16a, 8712 Stäfa

SPEICH Sabina
Ausstellung bis November 2007
ArtBox, Bahnhof Thalwil, Perrons 4 + 6

STAUB ERNST Susi
Fluss der Erinnerung 1987-2006
Vernissage 8. November, 17-19.30 Uhr
Galerie Kapfsteig 31, 8032 Zürich

STEINER Ernst SIMON-BACH Cornelia
Zwischen Ordnung und Chaos
Ausstellung bis 31. Oktober 2007
Ulrich Harsch Antiquariat und Galerie im Rathausdurchgang, Stadt-
hausstrasse 57, 8402 Winterthur

WERNER Hanna
 Quadrangel . Bilder
 Vernissage 28. Oktober, 15-18 Uhr
 Finissage 15. Dezember, 15-18 Uhr
 relate art, Seidengasse 51, 8706 Meilen

WISNIEWSKA Karina
Ausstellung bis 11. November 2007
Diana Loewenstein Fine Art, 2043 N. Miami Avenue, Miami Fl. 33127,
USA

WISNIEWSKA Karina u.a.
Color Based Paintings III
Gruppenausstellung vom 10. November 2007 bis 26. Januar 2008
Grosse Bleiche 47, 55116 Mainz / Deutschland

WISNIEWSKA Karina
 Einzelausstellung vom 22. November bis 24. Dezember 2007
 Galerie Ueker + Ueker, St. Johannis-Vorstadt 35, 4056 Basel

WISNIEWSKA Karina u.a.

Gruppenausstellung Art Basel Miami Beach

Diana Lowenstein Fine Arts, 2043 North Miami Avenue, 33127 Miami
/ Florida / USA

WYDLER Teres

N.I.C.E. Nature In Corrosive Ecstasy, Installations on Hypernature

Ausstellung bis 11. November 2007

Museo Cantonale d'Arte, Via Canova 10, 6900 Lugano, www.museo-cantonale-arte.ch

ZÜST-GERICKE Inez

Pricked: extreme embroidery

Ausstellung vom 8. November 2007 bis 9. März 2008

Museum of Arts and Design, 409 West 53rd Street, New York

ZWALEN Alex

Neue Bilder und Zeichnungen

Ausstellung bis 29. November

Bildereinrahmerei Marianne Rüesch, Zurlindenstrasse 214, Zürich

ZWALEN Alex

Vernissage 9. November, 19 Uhr (Foyer 1. Stock)

Ausstellung bis 22. Dezember 2007

Galerie Wengihof, Klubschule Migros, Engelstrasse 6, 8004 Zürich

Viele visarte zürich-KünstlerInnen und viele andere KünstlerInnen
sind zu sehen in der Gruppenausstellung im Überfluss - Accrochage
Ausstellung bis 22. Dezember 2007

Bollag Galleries, Werdmühlestrasse 5, 8001 Zürich

Offene Künstlerateliers in der Ostschweiz vom 1. bis 22. November
2007

Kontaktadresse und Information *fünfstern offene Künstlerateliers,
Felsenstrasse 45, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 45 02

KNECHT Fred, Galerie a17, Dorfstrasse 17, 8800 Thalwil

(Tel. 044 720 06 81), Vernissage jeweils am 1. Tag des Monats von
14-19 Uhr in der a17

Kunstkammer Schlieren

Öffnungszeiten: Freitag 14-20 h / Samstag 11-16h

oder nach telefonischer Anmeldung, 044 730 76 86 / 044 730 57 35,
<http://www.kunstkammer.ch>

<http://www.artists-in-residence.ch/order/>

<http://www.oxydart.ch>

BÜCHER / DVD

BINDER Hannes

Der Venediger. Mit einem Vorwort von Klaus Merz, 72 Seiten, Pappband. Limmat Verlag, 8031 Zürich

EHRISMANN Walter

An der Bar und andere Texte, 14 Kurzgeschichten, 128 Seiten, Edition Howeg 2007, ISBN-Nr. 978-3-85736-247-7

FUHRER Christian

Arbeiten 1957-2007, 160 Seiten mit ca. 200 Farb-Abbildungen, in 4-Farb-Offset auf 170 g schwerem, halbmattem Kunstdruckpapier gedruckt. Format 24-30 cm, Fadenheftung. Nummerierte Auflage von 300 Stück.

.

visarte zürich im metropol

Katalog mit 130 Seiten Text und Bild, Redaktion/Gestaltung Paul Sieber. Zu beziehen für Fr. 30.— (exkl. Versandkosten) im Sekretariat von visarte zürich, Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

DVD-Impressionen (ca. 20 Min.) von Stephan Stucki zu beziehen für Fr. 25.—(exkl. Versandkosten) ebenfalls im Sekretariat von visarte zürich, Schoffelgasse 10, 8001 Zürich

Raum für Räume

Katalog zur gewesenen Ausstellung Interlokal in der Shedhalle Zürich, zu beziehen bei Susanna Vecellio (044 383 65 77)